



# PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 18. April – 3. Sonntag der Osterzeit

18. bis 25. April

14 / 2021

Lesungen: Apg 3,12a.13-15.17-19; 1 Joh 2,1-5a; Evangelium: Lk 24,35-48

„... und wie sie Jesus erkannt hatten, als er das Brot brach.“



## Erstkommunion

Eigentlich..., ja eigentlich wären in diesen Wochen die Feiern der Ersten hl. Kommunion in den Gemeinden unseres pastoralen Raumes. Aus den bekannten Gründen werden diese Gottesdienste erst Ende August/ Anfang September stattfinden in der Hoffnung, dass dann die Auflagen für

Feiern im Kreise der Verwandten, Freunde und Bekannten nicht mehr ganz so streng sein müssen wie heute. Dennoch können und sollten wir diese Zeit nach Ostern, die traditionelle Zeit der Erstkommunionfeiern zum Anlass nehmen für Zweierlei:

Zunächst, um für unsere Erstkommunionkinder (insgesamt sind es 157) und deren Familien zu beten. Sie haben es in dieser Zeit der Pandemie besonders schwer. Zum anderen können wir uns an unsere eigene Erste hl. Kommunion zurückerinnern: Wie war das damals eigentlich nochmal? Die aufregende Vorfreude auf den großen Tag, die vielen Äußerlichkeiten wie Kleidung, Besuch und Geschenke, die das Wesentliche nicht selten etwas in den Hintergrund haben treten lassen: Der Empfang der hl. Kommunion, das größte Geschenk, das Gott machen kann, nämlich sich selbst. Zur Zeit verfolgen viele Gläubige den Gottesdienst am Fernsehen, Radio oder Internet. Auf diesem Wege ist der Empfang der Kommunion natürlich nicht möglich und nicht wenige leiden darunter. Aber auch diese Pandemie wird einmal ein Ende haben und wir werden wieder Gottesdienste wie früher halten können, an denen dann alle, die wollen, ohne Sorge vor Ansteckung teilnehmen und die hl. Kommunion empfangen können.

Dass diese Normalität möglichst bald wieder komme, wünscht uns allen

Ihr Pastor Marc Retterath



Altar St. Martin; Foto Bernhard Bauer

**Gottesdienste vom 17. April bis 25. April**

**Samstag, 17. April**

17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Vorabendmesse</b>
17:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	<b>Vater-unser-Gottesdienst</b> der Kommunionkinder
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Vorabendmesse</b>
18:00	St. Joseph Marienloh	<b>Vorabendmesse</b>

**Sonntag, 18. April**

**3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

09:00	St. Dionysius Buke	<b>Hochamt</b>
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Hochamt</b>
09:30	St. Marien Neuenbeken	<b>Hochamt</b>
10:15	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Hochamt</b>
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	<b>Hochamt</b>
11:00	St. Marien Schlangen	<b>Hl. Messe</b>
11:00	St. Alexius Benhausen	<b>Hochamt</b>
14:00	St. Dionysius Buke	<b>Tauffeier</b>

**Montag, 19. April**

**Hl. Leo IX., Sel. Marcel Callo,**

15:00	Friedhofskapelle	<b>Trauerfeier</b>
18:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	<b>Rosenkranzgebet</b>

**Dienstag, 20. April**

09:00	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Hl. Messe</b>
11:15	Friedhof Auf dem Dören Paderborn	<b>Beisetzung</b>
18:30	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Versöhnungsgottesdienst</b> (Firmvorbereitung)
19:00	St. Dionysius Buke	<b>Hl. Messe</b>

**Mittwoch, 21. April**

**Hl. Anselm, Hl. Konrad von Parzham**

17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Weggottesdienst</b> der Kommunionkinder
17:00	St. Alexius Benhausen	<b>Weggottesdienst</b> der Kommunionkinder
17:00	St. Marien Schlangen	<b>Hl. Messe</b>
17:00	St. Dionysius Buke	<b>Weggottesdienst</b> der Kommunionkinder
17:00	Schönstattkapelle Benhausen	<b>Hl. Messe</b>
17:00	St. Joseph Marienloh	<b>Rosenkranzgebet</b> kfd
18:00	St. Marien Neuenbeken	<b>Aussetzung/Hl. Messe</b>
18:30	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Versöhnungsgottesdienst</b> (Firmvorbereitung)
19:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	<b>Hl. Messe</b>

**Donnerstag, 22. April**

14:00	Bestattungshaus Haase	<b>Trauerfeier</b>
16:15	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Hl. Messe</b>
17:00	St. Marien Neuenbeken	<b>Weggottesdienst</b> der Kommunionkinder
17:30	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Rosenkranzgebet</b>
18:00	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Hl. Messe</b>
18:00	St. Joseph Marienloh	<b>Aussetzung/Hl. Messe</b>
18:30	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Versöhnungsgottesdienst</b> (Firmvorbereitung)

**Freitag, 23. April**

**Hl. Georg, Hl. Adalbert**

08:30	St. Marien Neuenbeken	<b>Wortgottesdienst</b>
08:30	St. Alexius Benhausen	<b>Hl. Messe</b>
13:30	Friedhofskapelle	<b>Trauerfeier</b> anschl. Beisetzung
17:00	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Firmvorbereitung</b> Lebens-/Beichtgespräch

**Samstag, 24. April****Hl. Fidelis von Sigmaringen**

14:00	St. Joseph Marienloh	<b>Tauffeier</b>
15:00	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Firmvorbereitung</b> Lebens-/Beichtgespräch
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Vorabendmesse</b>
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Vorabendmesse</b>
18:00	St. Joseph Marienloh	<b>Vorabendmesse</b>

**Sonntag, 25. April****4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

09:00	St. Dionysius Buke	<b>Hochamt</b>
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Hochamt</b>
09:30	St. Marien Neuenbeken	<b>Hochamt</b>
10:15	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Hochamt</b>
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	<b>Hochamt</b>
11:00	St. Marien Schlangen	<b>Hl. Messe</b>
11:00	St. Alexius Benhausen	<b>Hochamt</b>
12:15	St. Marien Schlangen	<b>Tauffeier</b>
15:00	St. Joseph Marienloh	<b>Tauffeier</b>

**St. Martin Bad Lippspringe:** Rosenkranzgebet täglich um 15:00 (außer Taufsonntag)

**Lindenskapelle:** geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10:00–19:00

**Schönstattkapelle in Benhausen:** täglich geöffnet von 14:30–17:00 zum persönlichen Gebet; Hl. Messe mittwochs 16:00

**Verstorbene aus unseren Gemeinden**

**St. Martin Bad Lippspringe:** Herr Guido Weik, 50 Jahre  
Herr Markus-Christoph Borgmann, 50 Jahre

**Heilig Kreuz Altenbeken:** Herr Johannes Volkhausen, 87 Jahre

**Sie mögen ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihnen.**

**Kollekten**

18.04.	Pastoraler Raum St. Marien Schlangen	für die Pfarrgemeinde für die Kirchenrenovierung
25.04.	Pastoraler Raum St. Marien Schlangen	für die Pfarrgemeinde für die Kirchenrenovierung

# INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM

Ein herzliches **DANKESCHÖN** sagen wir Allen:  
für das österliche Schmücken der Kirchen  
die Vorbereitung und Gestaltung der Kar- und Ostertage  
den Ordnungsdienst  
das Mitbeten und Mitfeiern, dass trotz vieler Einschränkungen  
festliche Gottesdienste gefeiert werden konnten!

**Pfarrbüros geschlossen:** Aufgrund der aktuellen Corona-Lage sind die Pfarrbüros für den Publikumsverkehr geschlossen. Persönliche Termine sind nur möglich nach vorheriger Vereinbarung per Telefon oder E-Mail.

## **Anmeldung zu den Sonntags-Gottesdiensten**

Die Anmeldung für die Sonntagsgottesdienste ist möglich von dienstags um 9:00 bis freitags um 12:00 über die Homepage des Pastoralen Raumes [www.pr-ael.de](http://www.pr-ael.de) oder über die Pfarrbüros oder das Zentralbüro in Bad Lipsprunge, 05252 / 5803.

Während des Lockdowns wollen wir die ermittelten Höchstzahlen für die jeweiligen Kirchen strikt einhalten. Deshalb können sich Ehepaare oder andere Personen aus einem Haushalt zurzeit nicht auf einen Platz anmelden. Es muss separate Anmeldungen geben. Kinder ab 14 Jahren müssen eigens angemeldet werden.

Anmeldungen im Voraus oder per Mail können nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten: eine Anmeldung zu den Sonntag- und Feiertagsgottesdiensten ist dringend empfohlen, wenn Sie einen Platz sicher reserviert haben möchten.

Wer bei einer Taufe, einer Hochzeit, einem Seelenamt teilnehmen möchte, melde sich bitte bei der betreffenden Familie.

Während des gesamten Gottesdienstes besteht Maskenpflicht (FFP2 oder OP-Maske). - Bitte vermeiden Sie Gruppenansammlungen auf dem Kirchplatz vor und nach den Gottesdiensten.

## **Sonntag-Abendmesse in St. Joseph Marienloh**

entfällt bis auf Weiteres die hl. Messe sonntags um 18:30.

## **Herzlichen Dank**

Das diamantene Priesterjubiläum in St. Martin Bad Lipsprunge am Weißen Sonntag war für mich eine große Ehre – aber auch eine große Freude. Das Dankamt, bereichert durch den Choralgesang der Schola unter Leitung von Herrn Ix, in Konzelebration von sechs Priestern und der Predigt von Pfarrer Georg Kersting zum Thema „Freundschaft auf Augenhöhe“, war für alle ein Glaubenserlebnis.



So bin ich dankbar für alle Menschen, die mir der Herr in meinem Dienst zur Seite gestellt hat. Ich weiß: Ich bin nicht allein, viele Menschen gehen mit mir den Weg des Glaubens. Der Herr vergelt's allen!

Ihr Franz Seidel, Pfarrer i.R.

## **Firm-Modul GlaubensGarten**

Die Firmvorbereitung erforderte auch in diesem Jahr wieder großes Organisationstalent und spontane Entscheidungen bei den Modulangeboten, die aufgrund der Coronapandemie oftmals nicht so, wie geplant, oder gar nicht durchgeführt werden konnten. Umso erfreulicher war für 14 Jugendliche der erfolgreiche Einsatz an der frischen Luft in dem von ihnen gewählten Modul. Gemeinsam mit Monika Stappert vom GG-Kontrollteam unterstützten sie an mehreren Terminen in den vergangenen 4 Wochen die Pflegearbeiten im GlaubensGarten auf dem Gartenschaugelände. Für die meisten war dies der erste Besuch und Kontakt überhaupt mit diesem Projekt der Landesgartenschau 2017. Zusätzlich hatten sie im Vorfeld umfangreiche Informationen erhalten zur Entstehung und Bedeutung des GlaubensGarten als religiösem Ort außerhalb von Kirchenmauern. Mit den Versöhnungsgottesdiensten und Glaubensgesprächen Ende des Monats geht es für sie nun auf die Zielgerade zur Firmung.



Ab dem 1. Mai beginnt im GlaubensGarten die Saison mit einem vielfältigen Angebot. Veranstaltungen und Termine sind einzusehen auf der Homepage <https://www.glaubensgarten.de/Aktuelles/>

## **IMPULSTEXT ZU SONNTAG, 18. APRIL**

### **Entgegenkommend**

Obwohl die Emmausjünger dem Kreis der Elf von ihrem Erlebnis berichtet hatten, erschrecken diese, als Jesus erscheint.

Vielleicht denken sie an ihre beschämende Flucht vor seinem Leiden?

Doch Jesus kommt ihnen in allem entgegen!

Fasst mich doch an, hab keine Angst, ihr kennt mich doch! – Er zeigt sich als derselbe, zu dem sie Vertrauen hatten.

Er erinnert sie an das, was er sie gelehrt hat. Er erklärt, was ihnen dunkel blieb, mit einer neuen Deutung der vertrauten Schrift.

# AUS DEN GEMEINDEN



## St. Martin Bad Lippspringe

### **Kirchenvorstand**

Der Haushaltsplan 2021 der Kirchengemeinde St. Martin liegt für 14 Tage zur Einsichtnahme (nach vorheriger telefonischer Anmeldung) im Pfarrbüro aus.



## St. Marien Bad Lippspringe



## St. Marien Schlangen



## St. Alexius Benhausen

### **Jesus ist das Licht**

Die Kinder der kath. Kita St. Josef Benhausen haben sich in den Wochen vor Ostern mit dem Leben und Sterben Jesu in unterschiedlichen Formen auseinandergesetzt.

Den Höhepunkt bildete die Karwoche, in der die Leidensgeschichte und Auferstehung im Mittelpunkt standen. Gemeinsam haben die Kinder in den Gruppen eine Jesuskerze gestaltet, die immer zum Frühstück und zu Geburtstagen angezündet wird.

In einem gemeinsamen Gottesdienst bei herrlichem Frühlingswetter hat Andre Hüsken die Kerzen gesegnet und den Kindern die Symbolik, Jesus als Licht, das unser Herz hell und froh macht, deutlich gemacht.

Zur Erinnerung durfte jedes Kind eine kleine Osterkerze in einem Osternest mit nach Hause nehmen.



## St. Joseph Marienloh

### **Die Bücherei Marienloh**

„Die Ausleihzahlen der Bücherei Marienloh gingen in 2020 in die Höhe“ freut sich Büchereileiterin Linda Dülme. 13.060 Medien wurden entliehen, rund 2.500 mehr als in 2019. Anfang 2020 konnten noch 20 Kinder der Kath. Kindertagesstätte St. Joseph ihren „Bücherei-Führerschein“ machen, dann kam Mitte



März der Lockdown, in dem die Bücherei durch unterschiedliche kreative Angebote den Kontakt zu ihren Leserinnen und Lesern hielt. Der „Sommer-Lese-Club“ konnte fast in gewohnter Form starten - in rund zwei Monaten lasen mehr als 60 Kinder und Jugendliche über 850 Bücher und durften sich zum Abschluss über wertvolle Preise freuen.

Anfang November gab es einen „Monat voller Bücher“. Da die Anzahl der zugelassenen BesucherInnen von der Raumgröße abhängig war, stellte die Kirchengemeinde einen zusätzlichen Raum zur Verfügung.

„Das ist alles sehr viel aufwendiger als *normale* Büchereiarbeit“ berichtet Linda Dülme. „Aber die Freude und Dankbarkeit unserer Leserinnen und Leser wiegt das auf. Außerdem hat das Team alle Änderungen mit viel Elan angepackt. Hauptsache, die Leser sind zufrieden.“ Immerhin leisteten die 18 Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter mehr als 2.000 Arbeitsstunden plus 170 Stunden Fortbildung.

„Natürlich ist es gutes Gefühl, Benutzerinnen und Benutzern im Lockdown zu ihrer Lektüre zu verhelfen“ sagt Linda Dülme, „aber wir freuen uns, dass wir derzeit wieder die Menschen in der Bücherei begrüßen dürfen“.

Finanziert wird die Bücherei Marienloh von der Kirchengemeinde, durch einen Zuschuss der Fachstelle für Büchereien im Erzbistum und zu einem kleinen Teil durch die Stadt Paderborn. Im letzten Jahr kam sie zudem in den Genuss von Mitteln des Landes NRW.

Zur Zeit ist die Bücherei wieder dienstags von 16:00 bis 18:30 und sonntags von 10:30 bis 12:00 geöffnet. Aktuelle Infos gibt es jeweils auf der Website der Bücherei [www.buecherei.marienloh.de](http://www.buecherei.marienloh.de)

### **Hilfe bei Fahrten zu Impfterminen**

Die Impfungen im Impfzentrum Salzkotten haben begonnen. Vielen Älteren, die keine Unterstützung von Familienangehörigen oder Bekannten haben, und auch keine Möglichkeit zur An- und Abreise zum Impfzentrum in Salzkotten verfügen, bieten wir einen Fahrdienst an. Der Fahrdienst wird durch Ehrenamtliche Helfer der Kolpingsfamilie Marienloh und der Nachbarschaftshilfe Marienloh durchgeführt. Zur besseren Planbarkeit wird um frühzeitige Mitteilung gebeten. Während der Fahrt besteht für alle Insassen der Fahrzeuge die Einhaltung der zurzeit erforderlichen Hygienevorschriften.

Auch Impfberechtigten, die noch keinen Termin vereinbart haben, bieten wir unsere Unterstützung an.

Erreichbar ist die Helfergruppe unter den Rufnummern: Kolpingsfamilie Marienloh, Maria Halsband 0174 9693070 Nachbarschaftshilfe Marienloh 0157 519 649 84

Weiterhin gilt:

Die Kolpingsfamilie Marienloh und die Nachbarschaftshilfe in Marienloh, bieten alleinstehenden, alten und hilfsbedürftigen Menschen Hilfsdienste an.

Das Hilfsangebot umfasst die dringende Besorgung von Mitteln des täglichen Lebens (Nahrung, Medikamente, Toilettenartikel, etc.) und Erledigung von Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden.

Kontaktaufnahme ist unter obigen Rufnummern möglich!



## St. Marien Neuenbeken



### Heilig Kreuz Altenbeken

#### **Live-Stream**

Die Vorabendmesse am Samstag, 24. April, um 17:00 wird per Live-Stream über die Homepage des Pastoralen Raumes unter <https://www.pr-ael/Aktuelles/> übertragen.



### St. Dionysius Buke

#### **Maiandachten**

Traditionell wird im Mai an jedem Montag um 19:00 zur Maiandacht eingeladen. Bitte um Rückmeldung der Gremien im Pfarrbüro bis zum 29. April, wer welchen Termin gestalten möchte. Vielen Dank!



### St. Johannes Baptist Schwaney

#### **Bücherei**

Die Bücherei ist montags von 17:00 – 18:00 und donnerstags von 18:00 – 19:00 unter den aktuellem Hygienemaßnahmen geöffnet. Bitte planen Sie Wartezeiten mit ein.



### Kulturfenster – Jenseits des Kirchturms

#### **Aufstehen – Auferstehen im Alltag**

Aufstehen  
nach der schlaflosen Nacht,  
nach langer Krankheit,  
nach verlorener Schlacht,  
aufstehen  
und den Weg neu beginnen,  
den Weg der täglichen Mühsal,  
den Weg zum entfremdeten Gatten,  
den Weg zum zerstrittenen Nachbarn,  
den Weg,  
der schnell zum Kreuzweg wird.

Aufstehen,  
die Müdigkeit nicht beachten,  
der Bequemlichkeit nicht nachgeben,  
die Angst vertreiben  
vor Niederlagen und Verletzung.  
Vielleicht  
beginnt in dem täglichen Aufstehen  
unsere Auferstehung  
zum eigentlichen Leben.

*Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de*

#### **Ein Gebet anlässlich der Gedenkfeier für die Corona-Toten am 18. April 2021**

*Bundesweiter Gedenktag für die nahezu 78.000 Toten in unserem Land, die bisher Opfer des Coronavirus geworden sind.*

*Sterbende gingen einen einsamen Weg und die Angehörigen, die sich nicht verabschieden konnten, blieben in ihrer Trauer oft allein. Trauerfeiern konnten nur sehr reduziert stattfinden, tröstende Umarmungen und Rituale in Gemeinschaft, die das Abschiednehmen erleichtern, waren oft nicht möglich.*

*Für sie alle, aber auch für uns selbst beten wir und setzen ein Zeichen gegen das Vergessen.*



**Guter Gott**, seit einem Jahr hält uns und die ganze Welt ein heimtückisches Virus in Schach. Alles hat sich verändert und niemand weiß, ob, wie und wann wir aus dieser Krise herauskommen. Voll Vertrauen kommen wir mit unseren Anliegen zu dir.

Unzählige Menschen haben in dieser Pandemie einen lieben Menschen verloren und konnten ihn nicht auf seinem letzten Weg begleiten. Sei bei ihnen in ihrer tiefen Trauer und trockne ihre Tränen.

Schenke allen Kraft und den Geist der Nächstenliebe, die sich unermüdlich um die medizinische Betreuung der Kranken in Heimen, Krankenhäusern und Hospizen kümmern.

Viele wissen nicht, wie es mit ihrem Geschäft, Betrieb und Unternehmen weitergeht und leiden unter Existenzängsten. Lass ihnen die richtige Hilfe zuteilwerden.

Wir beten für alle, die in den ärmeren Ländern der Welt leben. Mögen auch sie menschliche Unterstützung und ausreichend Impfstoff zur Überwindung der Pandemie erhalten.

Erhalte uns den Geist der Geschwisterlichkeit, damit wir in diesen schweren Zeiten zuversichtlich bleiben und füreinander da sind.

Treuer Gott, jede Krise birgt auch eine Chance. Lass uns in dieser Pandemie erkennen, was wirklich wichtig für deine Schöpfung und für das Wohl aller Menschen ist und lass uns miteinander für eine gerechte und friedliche Welt eintreten. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Bruder und Freund.

Amen.

Gaby Bessen, In: Pfarrbriefservice.de



### Ökumenische Woche für das Leben

Die Woche für das Leben steht in diesem Jahr unter dem Thema „Leben im Sterben“. Nachdem sie im vergangenen Jahr aufgrund des bundesweiten Lockdowns nicht stattfinden konnte, wird die Sorge um Schwerkranke und sterbende Menschen durch palliative und seelsorgliche Begleitung sowie die allgemeine Zuwendung thematisch erneut aufgegriffen. Während der Corona-Pandemie ist diese Fürsorge aufgrund verstärkter Hygienemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen umso herausfordernder.

Das Themenheft, trägt unterschiedliche Ansätze der Palliativversorgung aus medizinischer, ethischer und seelsorglicher Perspektive zusammen. Die Ausgabe für 2021 wurde ergänzt um Beiträge zur palliativen Geburt sowie zur Sorge um Sterbende unter den besonderen Herausforderungen der Corona-Pandemie. Die Broschüre informiert auch darüber, welche Möglichkeiten der palliativmedizinischen Betreuung es ambulant oder in spezialisierten Einrichtungen gibt. Außerdem werden Anregungen für die Gestaltung ökumenischer Gottesdienste vorgestellt.

Die Woche für das Leben findet zum 26. Mal statt. Seit 1994 ist sie die ökumenische Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche in Deutschland zur Anerkennung der Schutzwürdigkeit und Schutzbedürftigkeit des menschlichen Lebens in allen Phasen. Die Aktion, die immer zwei Wochen nach Karsamstag beginnt und eine Woche dauert, will jedes Jahr Menschen in Kirche und Gesellschaft für die Würde des menschlichen Lebens sensibilisieren.

Pressemitteilung DBK, In: Pfarrbriefservice.de

### RAMADAN MUBARAK 2021

*Grußwort der evangelischen Landeskirchen und der katholischen Bistümer in Nordrhein-Westfalen an die Verantwortlichen in den muslimischen Gemeinschaften und die muslimischen Gläubigen*

Sehr geehrte, liebe muslimische Gläubige!

Das zurückliegende Jahr war für uns alle eine Zeit, in der wir auf so vieles verzichten mussten, was für uns das Leben ausmacht – auf Kontakte zu anderen Menschen, aber auch auf Gottesdienste in Kirchen und gemeinschaftliche Gebete in Moscheen. Auch in diesem Jahr wird der Ramadan – ebenfalls eine Zeit der Einschränkung, aber auch der Gemeinschaft – von den Auswirkungen der Corona-Pandemie überschattet.

Mittlerweile hat die Krankheit ein Gesicht bekommen: Wir alle haben erlebt, wie es ist, um Menschen in unserem Umfeld in Sorge zu sein, die sich infiziert haben. Viele von uns kennen das Leid, einen geliebten Menschen durch die Krankheit verloren zu haben. Das ganze weltweite Ausmaß können wir jedoch kaum erfassen. Das Internet wird zu einer Art Erinnerungsort; es werden Listen zusammengetragen mit unzähligen Namen von Menschen, die an Corona verstorben sind, darunter solche von Prominenten oder von Ärztinnen, Ärzten und Pflegekräften. Diese und ähnliche Listen sind Zeichen, dass Menschen sich dem Vergessen entgegenstellen. In ihnen zeigt sich die Hoffnung, das Andenken der Verstorbenen lebendig zu halten. Die überwältigende Dynamik der Pandemie zeigt uns, wie gut es ist, dass wir als muslimische und christliche Gläubige darauf vertrauen dürfen, dass Gott selbst uns in seinem Erinnern umfasst. „Gott gehört der Osten und der Westen; wohin ihr euch auch immer wendet, dort ist Gottes Angesicht“, heißt es in der 2. Sure des Korans in Vers 115. Und in der Bibel sagt uns Gott zu: „Fürchte dich nicht, (...) ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir!“ (Jesaja 43,1)

Auf dieser Grundlage können wir den Unsicherheiten der Corona-Zeit begegnen, hoffnungsvoll und engagiert. Wir können uns weiter und gerade jetzt für die einsetzen, die unsere Hilfe benötigen. Martin Luther King sagte, dass unser Leben an dem Tag endet, an dem wir über Dinge schweigen, die wichtig sind. Die Corona-Zeit zeigt uns an vielen Stellen, was wir in unserer Gesellschaft besser, gerechter, menschenfreundlicher gestalten können und müssen. Davon nicht zu schweigen und da, wo wir können, engagiert zu handeln, ist unsere Aufgabe als Glaubensgemeinschaften.

Muslimische und christliche Stimmen sind nötig, wenn wir nach dieser Pandemie vor der Frage stehen, ob alles so bleiben kann, wie es bisher gewesen ist. Diese Stimmen können nur im Austausch und in der Begegnung ihren vollen Klang entfalten und so das Bewusstsein für das Gemeinwohl in unserer Gesellschaft vertiefen. Würde jede und jeder von uns auf zwei weitere Menschen zugehen und in einen echten Austausch mit ihnen kommen, wäre dies ein verheißungsvolles Zeichen. Auf diesem Ramadan liegt die Corona-Zeit wie ein Schatten. Aber wir alle wissen, wie hell ein einzelnes Licht in der Dunkelheit strahlen kann. Jeder Versuch, für andere da zu sein, jeder Gedanke an andere, jedes Festhalten am Traum einer gerechteren Welt, ist ein solches Licht.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien und Gemeinschaften einen segensreichen Ramadan und ein frohes Fest des Fastenbrechens!

# PASTORALTEAM UND PFARRBÜROS

**Pfarrer Georg Kersting**

Tel. 05252 939145

kersting@pr-ael.de

**Pastor Bernhard Henneke**

Tel. 05255 933388

henneke@pr-ael.de

**Pastor Dr. Marc Retterath**

Tel. 05252 932311

retterath@pr-ael.de

**Pastor Sebastian Schulz**

Tel. 05252 2689626

schulz@pr-ael.de

**Gemeindereferent Andre Hüsken**

Tel. 05252 934877

huesken@pr-ael.de

**Gemeindereferentin Ute Herrmann-Lange**

Tel. 05252 9711870

herrmann-lange@pr-ael.de

**Gemeindereferentin Christine Sosna**

05251 408452

sosna@pr-ael.de

**Gemeindereferentin Martina Knoke**

05255 933561

knoke@pr-ael.de

**Kirchenmusiker Reinhold Ix**

Tel. 05252 8399173

kirchenmusik@pr-ael.de

**Kur- und Klinikseelsorge Sr. M. Matthäa Massolle**

Tel. 05252 954000

m.massolle@medizinisches-zentrum.de

**Diakon Jürgen Franke**

Tel. 05252 971385

franke@pr-ael.de

**Homepage des Pastoralen Raumes**

<https://www.pr-ael.de>

**Herausgeber:**

Pastoraler Raum An Egge und Lippe

V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Kersting

Martinstr. 5

33175 Bad Lippspringe

Tel. 05252 939145

**Redaktionsschluss** für Informationen/ Veranstaltungen und Messintentionen jeweils dienstags 11:00 Uhr  
Beiträge als Mail bitte an: pr-ael@gmx.de

**Zentralbüro St. Martin**

**Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe**

Andrea Bauer

Tel. 05252 5803 / Fax 05252 934879

martin-bl@pr-ael.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9:30 – 12:00 | Do 14:00 – 17:00

**St. Marien**

**Grüne Str. 34b, 33175 Bad Lippspringe**

Barbara Borde

Tel. 05252 4329 / Fax 932312

marien-bl@pr-ael.de

Öffnungszeiten:

Di 10:00 – 12:00 | Do 16:00 – 18:00 | Fr 8:30 – 9:30

**St. Marien**

**Paderborner Str. 23, 33189 Schlangen**

Andrea Bauer

Tel. 05252 7217 / Fax 975355

schlangen@pr-ael.de

Öffnungszeit: Di 16:00 – 18:00

**St. Joseph Marienloh**

**Detmolder Str. 359, 33104 Paderborn**

Ulrike Driller / Christa Sprink / Inge Fischer

Tel. 05252 4248 / Fax: 05252 934108

marienloh@pr-ael.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9:00 – 11:00

**St. Alexius Benhausen**

**Stadtweg 5, 33100 Paderborn**

Ulrike Driller

Tel. 05252 931111 / Fax: 05252 931112

benhausen@pr-ael.de

Öffnungszeit: Fr 9:00 – 10:30

**St. Marien Neuenbeken**

**Roncalliplatz 1, 33100 Paderborn**

Christian Driller

Tel. 05252 6265 / Fax: 05252 930933

neuenbeken@pr-ael.de

Öffnungszeit: Di 9:00 – 11:00

**Heilig Kreuz**

**Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken**

Silvia Neumann

Tel. 05255 6143 / Fax 05255 9329353

altenbeken@pr-ael.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 8:30 – 12:00 | Do 16:00 – 18:00

**St. Dionysius Buke**

**Dorfstr. 33, 33184 Altenbeken**

Simone Schindler

Tel. 05255 232

buke@pr-ael.de

Öffnungszeit: Do 16:30 – 18:30

**St. Johannes Baptist Schwaney**

**Am Markplatz 6, 33184 Altenbeken**

Simone Schindler

Tel. 05255 384

schwaney@pr-ael.de

Öffnungszeit: Do 8:00 -11:00